

Prof. Dr. Stefan Orgass

Publikationen

Bücher

1. Disposition und Ausarbeitung in Bachs späten Clavier-Werken (1739 – 1749), Stuttgart 1996 (zugleich diss. phil., Essen: Folkwang-Hochschule 1995)
2. Kommunikative Musikdidaktik – Ansätze zu ihrer ästhetischen und pädagogischen Begründung sowie zwei praktische Erprobungen (Forum Musikpädagogik, Band 22, hg. von Rudolf-Dieter Kraemer), Augsburg 1996
3. Musikalische Bildung in europäischer Perspektive. Entwurf einer Kommunikativen Musikdidaktik (FolkwangStudien, hg. von Stefan Orgass und Horst Weber, Band 6), Hildesheim u. a. 2007
4. (gemeinsam mit Heinz Geuen:) Partizipation – Relevanz – Kontinuität. Musikalische Bildung und Kompetenzentwicklung in musikdidaktischer Perspektive, Aachen 2007
5. (Hg.): Phasenverschiebung. Perspektiven der Vernetzung von erster und zweiter Ausbildungsphase (Diskussion Musikpädagogik, Sonderheft S4, hg. von Christoph Richter), Altenmedingen 2012 [Berichtsband von der Tagung der Bundesfachgruppe Musikpädagogik e. V. in Verbindung mit der Konferenz Musikpädagogik an Wissenschaftlichen Hochschulen und der Arbeitsgemeinschaft Schulmusik in der Rektorenkonferenz der Musikhochschulen, Wannsee Forum, Berlin, 16. bis 18. Februar 2012]
6. (Hg. gemeinsam mit Martina Krause-Benz) Interdisziplinarität und Disziplinarität in musikbezogenen Perspektiven. Festschrift für Peter W. Schatt zum 65. Geburtstag (FolkwangStudien, hg. von Andreas Jacob und Stefan Orgass, Band 12), Hildesheim u. a. 2013
7. (Hg.): Wie viel und was muss festgelegt werden? Eckpunkte der Professionalisierung in der MusiklehrerInnenbildung (Diskussion Musikpädagogik, Sonderheft S7, hg. von Christoph Richter), Hamburg 2016
8. Werte und Normen in musikpädagogischen (Forschungs-)Praxen. Mit Kapiteln zu einem reflexionslogischen Wahrheitsbegriff (FolkwangStudien, hg. von Andreas Jacob und Stefan Orgass, Band 24). Baden-Baden 2023.

Aufsätze

1. Die „kreative Lüge“ einer Tonaufzeichnung. Glenn Goulds Einspielung der Sibelius-Sonatine op. 67.2 (1. Satz) im Musikunterricht der Sekundarstufen, in: Musik & Bildung. Praxis Musikerziehung, 24. (83.) Jahrgang, Heft 5 – September/Oktober 1992, 34–39 (gemeinsam mit Ortwin Nimczik)
2. Über musikalischen Ausdruck. Nicolaus A. Huber im Gespräch mit Stefan Orgass (Avantgarde in einer postmodernen Situation), in: positionen. Beiträge zur Neuen Musik, Heft 17, November 1993, 30–36
3. Der Teil als Ganzes/das Ganze als Teil: West Side Story. Werkimmanent und kontextuell Exemplarisches im Musikunterricht, in: Musik & Bildung. Praxis Musikerziehung, 26. (84.) Jahrgang, Heft 3 – Mai/Juni 1994, 26–31
4. Vermittlung kategorialer Bildung durch Formanalyse im Musikunterricht der Sekundarstufe II? Zur musikdidaktischen Relevanz der bildungstheoretischen Konzeption Wolfgang Klafkis, in: Peter W. Schatt (Hg.), Form und Kultur. Studien zur musikalischen Bildung (Folkwang-Texte, hg. von Josef Fellsches, Bd. 11), Essen 1995, 119–178

5. Von guten und weniger guten Manieren. Glenn Gould, Svjatoslav Richter und Paul Nicholson interpretieren Händels „Air mit Variationen“, in: Musik & Bildung. Praxis Musikerziehung 28 (87), Heft 6 – November/ Dezember 1996, 26–29
6. Anderen Anderes anders: Musik in (ihren) kommunikativen Kontexten. Sechs Thesen und eine Skizze zu einer Unterrichtsreihe, in: Musik & Bildung. Praxis Musikunterricht, 29. (88.) Jahrgang, Heft 5 – September/Oktober 1997, 39-45
7. West Side Story, in: Siegmund Helms/Matthias Kruse/Reinhard Schneider (Hg.), Lübbes Musical-Führer. Die 19 erfolgreichsten Stücke, Bergisch Gladbach 1998, 123-136
8. Paradigma tanzbezogener Popmusik. Michael Jacksons Musikvideo „Thriller“ im Unterricht, in: Musik & Bildung. Praxis Musikunterricht, 30. (89.) Jahrgang, Heft 4 – Juli/August 1998, 38-43
9. „Die Zeit tropfen hör'n, eh der Quell versiegt.“ Reinhard Meys Plädoyer für die Muße im Lied „Alle rennen“, in: Musik & Bildung. Praxis Musikunterricht, 31. (90.) Jahrgang, Heft 2 – März/April 1999, 26-31
10. (mit Ortwin Nimczik:) „... gegen das routinierte Einerlei...“ Zur Kunst der Interpretation des „Contrapunctus IV“ von J. S. Bach, in: Musik & Bildung. Praxis Musikunterricht, 31. (90.) Jahrgang, Heft 5 – September/Oktober 1999, 14-19
11. Musikalische Bildung als soziale Kategorie – Musikunterricht als bildungsrelevante Praxis. Überlegungen aus der Sicht Kommunikativer Musikdidaktik, in: Musik & Bildung. Praxis Musikunterricht. Grundlagen 2: Musikalische Bildung, 31. (90.) Jahrgang, Heft 6 – November/Dezember 1999, 10-15
12. Hommage als Parodie: Peter Hofmann, Udo Lindenberg und Franz Schubert als unfreiwilliges Trio in Felix Janosas ‚Kunstlied‘ „Ich bin Rocker“, in: Musik & Bildung. Praxis Musikunterricht, 32. (91.) Jahrgang, Heft 1 – (Januar) Februar/März 2000, 31–36
13. Unterrichtliche Interaktion. Angebote der Kommunikativen Musikdidaktik, in: Musik & Bildung. Praxis Musikunterricht. Grundlagen 3: Lehren und Lernen, 32. (91.) Jahrgang, Heft 3 – Juni/Juli 2000, 34-36
14. „... die alten Klänge hören, als seien sie nicht verbraucht...“ Zum Umgang mit intertextuell kommunizierenden Stücken von John Cage, in: Klang und Wahrnehmung. Komponist – Interpret – Hörer (Veröffentlichungen des Instituts für Neue Musik und Musikerziehung, Band 41), hg. von Rudolf Frisius, Mainz 2001, 136-164
15. Musikunterricht in einer sich verändernden Schulkultur. Notwendigkeit und Probleme der Teilhabe von Lernenden an den didaktischen Entscheidungen, in: Musik in der Schule. Fachzeitschrift für Theorie und Praxis des Musikunterrichts, Heft 3/2001, 4-10
16. Kompositorische und unterrichtliche Aneignung von Musikgeschichte. Die Musik Beethovens im Finalsatz von Brahms' erster Sinfonie, in: Musik & Bildung. Praxis Musikerziehung 34 (93), Heft 1: Januar – März 2002, 30-35
17. Stimme als Kommunikationsmedium – Semantische Dekonstruktion als musikpädagogisches Problem, in: Stimme. Stimmen – (Kon)Texte. Stimme – Sprache – Klang. Stimmen der Kulturen. Stimme und Medien. Stimme in (Inter)Aktion (Veröffentlichungen des Instituts für Neue Musik und Musikerziehung Darmstadt, Band 43), hg. vom Institut für Neue Musik und Musikerziehung Darmstadt, Mainz u. a. 2003, 216-247
18. Die anarchic harmony in John Cages Zahlen-Stück Five (1988). Didaktische Chancen des Vergleichs dreier Klangrealisationen, in: Neue Musik vermitteln. Analysen - Interpretationen – Unterricht, hg. von Hans Bäßler, Ortwin Nimczik und Peter W. Schatt, Mainz u. a. 2004, 83-97

19. Mindestanforderungen an das unterrichtliche Klassenmusizieren aus bedeutungs-, interaktions- und bildungstheoretischer Sicht, in: Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck (Hg.), Klassenmusizieren als Musikunterricht!? Theoretische Dimensionen unterrichtlicher Praxen. Beiträge des Münchner Symposions 2005 (Musikpädagogische Schriften der Hochschule für Musik und Theater München, hg. von Wolfgang Mastnak, Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck und Stephan Schmitt, Band 1), München 2005, 48-59
20. Unwägbarkeit als Bedingung musikalischer Bildung, in: Johannes Bilstein/Bettina Dornberg/Winfried Kneip (Hg.), Curriculum des Unwägbaren. Band 1: Ästhetische Bildung im Kontext von Schule und Kultur (Pädagogik: Perspektiven und Theorien, hg. von Johannes Bilstein, Band 8), Oberhausen 2007, 45-65
21. Musikalische Bildung aus bedeutungs- und interaktionstheoretischer Sicht, in: Andreas Jacob (Hg.), Musik – Bildung – Textualität (Erlanger Forschungen, Serie A: Geisteswissenschaften, Nr. 114), Erlangen 2007, 37-110
22. Auseinandersetzung mit musikalischer Vielfalt als Idealtypus einer kulturellen Praxis in Europa, in: Friedrich Jaeger/Hans Joas (Hg.), Europa im Spiegel der Kulturwissenschaften (Denkart Europa. Schriften zur europäischen Politik, Wirtschaft und Kultur, Band 8, hg. von der ASKO EUROPA-STIFTUNG Saarbrücken, Baden-Baden 2008, 245-273
23. Improvisation als Merkmal und Gegenstand des Musikunterrichts, in: Ronald Kurt/Klaus Näumann (Hg.), Menschliches Handeln als Improvisation. Sozial- und musikwissenschaftliche Perspektiven, Bielefeld 2008, 183-213
24. Interkulturelle Interaktion. Auseinandersetzung mit fremdkultureller Musik aus systemtheoretischer und musikpädagogischer Sicht, in: Diskussion Musikpädagogik 40, 2008, 27-36
25. ‚Entwicklung von Problemlösungskompetenzen‘ als schlechte Trivialisierung der Aufgabe des Musikunterrichts. Überlegungen zu einem musikpädagogischen Leistungsbegriff, in: Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck (Hg.), Leistung im Musikunterricht. Beiträge der Münchner Tagung 2008 (Musikpädagogische Schriften der Hochschule für Musik und Theater München, hg. von Wolfgang Mastnak, Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck und Stephan Schmitt, Band 2), München 2008, 153-225
26. Werke beobachten – Beobachtung durch Werke. Systemtheoretische Überlegungen zur Autonomie der Musik, in: Stefan Drees/Andreas Jacob/Stefan Orgass (Hg.): Musik – Transfer – Kultur. Festschrift für Horst Weber (FolkwangStudien, hg. von Stefan Orgass und Horst Weber, Band 8), Hildesheim u. a. 2009, 491-505
27. „... ohne kanonisches Wissen... sind kulturelle Identität und Kommunikation kaum möglich“ – Kontradiktorisches zur musikalischen Bildung und ‚Uneuropäisches‘ im Werkkanon der Konrad-Adenauer-Stiftung, in: Johannes Bilstein/Jutta Ecarius (Hg.), Standardisierung – Kanonisierung. Erziehungswissenschaftliche Reflexionen, Wiesbaden 2009, 251-270
28. Referat zum Bologna-Prozess aus musikpädagogischer Sicht, 2010, in Graz [Bologna-Prozess aus musikpädagogischer Sicht \(Orgass 2010\)](#)
29. Interkulturelle bzw. transkulturelle Arbeit in Musikschulen als Musiklehren und -lernen aus Anlass von Differenzbeobachtung (Zusammenfassung des Referates und des Workshops, gehalten am Sonntag, 22. Mai 2011 im Rahmen des Musikschulkongresses des Verbands deutscher Musikschulen „Musikschule – Bildung mit Zukunft!“, Congress Centrum Mainz, 20. bis 22. Mai 2011), <https://www.musikschulen.de/medien/doks/mk11/F%203.pdf>
30. Kontingenz als musikpädagogischer Grundbegriff, in: Martin D. Loritz/Andreas Becker/Daniel Mark Eberhard/Martin Fogt/Clemens M. Schlegel (Hg.), Musik – Pädagogisch – Gedacht. Reflexionen, Forschungs- und Praxisfelder. Festschrift für Rudolf-Dieter Kraemer zum 65. Geburtstag (Forum Musikpädagogik, Band 100, hg. von Rudolf-Dieter Kraemer), Augsburg 2011, 205-218

31. Musiktheoretische Tätigkeit als Differenzierung musikalischer und musikbezogener Unterscheidungen, in: Zeitschrift der Gesellschaft für Musiktheorie (ZGMTH), hg. von Folker Froebe, Michael Polth, Stefan Rohringer und Jan Philipp Sprick, 8. Jahrgang 2011, Ausgabe 1: Musiktheorie in der Musikpädagogik, Hildesheim 2013, 27-29, <http://storage.gmth.de/zgmth/pdf/617>
32. Musikbezogenes Unterscheiden. Überlegungen zu einer interaktionalen Theorie musikalischer Bedeutung und nicht-musikalischer Bedeutsamkeit, in: Zeitschrift der Gesellschaft für Musiktheorie (ZGMTH), hg. von Folker Froebe, Michael Polth, Stefan Rohringer und Jan Philipp Sprick, 8. Jahrgang 2011, Ausgabe 1: Musiktheorie in der Musikpädagogik, Hildesheim 2013, 91-120, <http://storage.gmth.de/zgmth/pdf/621>
33. Eine unterscheidungstheoretisch ansetzende interpretative Methode der Auswertung (musikbezogener) sprachlicher Daten, in: Johannes Kirschenmann/Christoph Richter/Kaspar H. Spinner (Hg.), Reden über Kunst. Fachdidaktisches Forschungssymposium in Literatur, Kunst und Musik (Kontext Kunstpädagogik, Band 28, hg. von Johannes Kirschenmann, Maria Peters und Frank Schulz), München 2011, 443-464
34. Hölzernes Eisen oder zu bohrendes Brett? Überlegungen zu einem bildungsrelevanten Kerncurriculum des Fachs Musik – auf der Grundlage von Studien zu einer Historik der Musik, in: Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck (Hg.) unter Mitarbeit von Klaus Mohr, Musikalische Bildung – Ansprüche und Wirklichkeiten. Reflexionen aus Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Beiträge der Münchner Tagung 2011 (Musikpädagogische Schriften der Hochschule für Musik und Theater München, hg. von Wolfgang Mastnak, Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck und Stephan Schmitt, Band 3), München 2011, 119-206
35. Komplexität als didaktische Chance. Die Mazurka aus L. Bernsteins Divertimento als Modell für einen sinnvollen unterrichtlichen Umgang mit werkbezogener Obligatorik, in: Diskussion Musikpädagogik 53, 2012, 25-33
36. ‚Musik und Gefühl(e)‘ als Thema des Musikunterrichts? Bedeutungstheoretische Überlegungen im Anschluss an Charles S. Peirce, in: Martina Krause/Lars Oberhaus (Hg.), Musik und Gefühl. Interdisziplinäre Annäherungen in musikpädagogischer Perspektive, Hildesheim u. a. 2012, 205-237
37. Aus Unterschieden Funken schlagen. Ein Vorschlag zur Strukturierung des Gesprächs zwischen Erster und Zweiter Phase der MusiklehrerInnenbildung aus der Perspektive wissenschaftlicher Musikpädagogik, in: Stefan Orgass (Hg.), Phasenverschiebung. Perspektiven der Vernetzung von erster und zweiter Ausbildungsphase (Diskussion Musikpädagogik, Sonderheft S4, hg. von Christoph Richter), Altenmedingen 2012, 113-133
38. Zum Umgang mit dem Normenproblem der Musikpädagogik aus musikdidaktischer Perspektive: Bedeutungen – Inferenzen – Maßgaben, in: Noraldine Bailer/Christian Glanz (Hg.), Musikbildung – Allgemeinbildung. Gewidmet Alfred Litschauer (Musik und Gesellschaft, hg. von Alfred Smudits, Band 32), Frankfurt am Main u. a. 2012, 71-96
39. Kategorien musikgeschichtlicher Erfahrung und ihre unterrichtliche Thematisierung, in: Diskussion Musikpädagogik 56, 2012, 30-37
40. Beobachtungen des musikalische Neuen – im Musikunterricht des allgemeinbildenden Schulwesens und im Rahmen von mehrklang!freiburg, in: Hans Schneider (Hg.), Neue Musik vermitteln. Ästhetische und methodische Fragestellungen. Symposium an der Hochschule für Musik Freiburg im Rahmen des Festivals mehrklang!freiburg vom 13. – 16. Mai 2010 (Schriften der Hochschule für Musik Freiburg, hg. im Auftrag von Andreas Doerne u. a., Band 1), Hildesheim u. a. 2012, 33-41
41. Interdisziplinarität aus Sicht wissenschaftlicher Musikpädagogik, in: Martina Krause-Benz und Stefan Orgass (Hg.), Interdisziplinarität und Disziplinarität in musikbezogenen Perspektiven. Festschrift für Peter W. Schatt zum 65. Geburtstag (FolkwangStudien, hg. von Andreas Jacob und Stefan Orgass, Band 12), Hildesheim u. a. 2013, 79-131

42. Überlegungen zum Verhältnis von musikalischer Bildung und allgemeinbildendem Musikunterricht, in: Franz Comploi/Emma Mitterutzner (Hg.), Musik und Schule. Musica e scuola. Brixen Ä Bressanone 07. - 08.05.2010. Konferenzbeiträge/ Atti/ Proceedings, Bozen (Bolzano University Press) 2013, 21-59
43. Das Forum Europäische Musikpädagogik (FEMP). Eine Reflexion zur persönlichen Motivation für musikpädagogische Forschung in europäischer Perspektive, in: Diskussion Musikpädagogik 60, 2013, 32-33
44. Bedeutungstheoretische und musikdidaktische Überlegungen zu abduktiven Strukturen interkulturellen Musiklernens, in: Kulturelles Handeln im transkulturellen Raum. Symposiumsbericht Kulturhauptstadt RUHR 2010, hg. von Andreas Jacob und Gordon Kampe (FolkwangStudien, hg. von Andreas Jacob und Stefan Orgass, Band 13), Hildesheim u. a. 2014, 279-321
45. Was heißt und zu welchem Ende soll Interdisziplinarität in Curricula der Schulmusik verankert werden? Versuch einer Orientierung mithilfe Systematischer Musikpädagogik, in: Interdisziplinarität in Curricula der Schulmusik. Internationales Symposium an der Kunstuniversität Graz, Institut für Musikpädagogik, 14. und 15. November 2013, hg. Bernhard Gritsch u. a. (im Druck)
46. Überlegungen zur wissenschaftlichen Musikpädagogik als System. Fokussierung der Forschungsansätze und Ermöglichung eines kritisch-emanzipatorischen Residuums, in: Diskussion Musikpädagogik 63, 2014, 27-34
47. Bedeutungstheoretische Überlegungen zur immanenten didaktischen Konstitution der Musiktheorie, in: Musiktheorie und Komposition. XII. Jahreskongress der Gesellschaft für Musiktheorie, Essen 2012, hg. von Markus Roth und Matthias Schlothfeldt (FolkwangStudien, hg. von Andreas Jacob und Stefan Orgass, Band 15), Hildesheim u. a. 2015, 243-255
48. Das Populäre an der populären Musik aus bedeutungstheoretischer und musikpädagogischer Sicht, in: Michael Ahlers (Hg.), Popmusik-Vermittlung: Zwischen Schule, Universität und Beruf (Theorie und Praxis der Musikvermittlung, hg. von Maria Luise Schulten, Band 14), Berlin 2015, 1-28
49. Kategorien musikgeschichtlicher Erfahrung als Vorgabe curricularer Obligatorik für Musikunterricht, in: Lars Oberhaus/ Melanie Unseld (Hg.), Musikpädagogik der Musikgeschichte. Schnittstellen und Wechselverhältnisse zwischen Historischer Musikwissenschaft und Musikpädagogik, Münster und New York 2016, 105-132
50. Diskussion dreier Modelle der Themenvorgabe bzw. -findung für Musikunterricht, in: ders. (Hg.), Wie viel und was muss festgelegt werden? Eckpunkte der Professionalisierung in der MusiklehrerInnenbildung (Diskussion Musikpädagogik, Sonderheft S7, hg. von Christoph Richter), Hamburg 2016, 37–55
51. Toposdidaktische Grundlagen des Fachs Literatur- und Interpretationskunde in den Lehramtsstudiengängen der Folkwang Universität der Künste (Essen), in: ders. (Hg.), Wie viel und was muss festgelegt werden? Eckpunkte der Professionalisierung in der MusiklehrerInnenbildung (Diskussion Musikpädagogik, Sonderheft S7, hg. von Christoph Richter), Hamburg 2016, 94–109
52. Didaktisch intendiertes Musiklernen als Erwerb von Können, Qualifikationen, Kompetenzen und kategorialem Vermögen, in: Noraldine Bailer/ Gabriele Enser (Hg.): Insel-Bilder: Musikdidaktische Konzeptionen im Diskurs, Innsbruck 2017, 29–46
53. Aneignung populärer Musik aus Sicht einer reflexionslogisch konzipierten Handlungstheorie, in: Dietmar Elflein/ Bernhard Weber (Hg.): Aneignungsformen populärer Musik. Klänge, Netzwerke, Geschichte(n) und wildes Lernen (Studien zur Populärmusik), Bielefeld 2017, 265–304
54. Ein System als Teil einer Theorie. Überlegungen zum Abgrenzungskriterium einer reflexionslogischen Wissenschaftstheorie der Musikpädagogik. In: Alexander J. Cvetko und Christian Rolle (Hg.): Musikpädagogik und Kulturwissenschaft (Musikpädagogische Forschung 38, hg. vom Arbeitskreis Musikpädagogische Forschung – AMPF), Münster und New York 2017, 119–136

55. Zum wissenschaftlichen Status des Forschenden Lernens von Musiklehrenden – und zum Verhältnis von Fallstudien und Falltypologien, in: Martina Krause-Benz (Hg.), Willkommen in der Wissenschaft: Das Mannheimer Musikpädagogische Modell (M³). Ergebnisse – Reflexionen – Perspektiven (MANNHEIMER MANIEREN. musik + musikforschung. Schriften der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, Band 5), Hildesheim 2017, 93–129
56. Wozu und zu welchem Ende soll Interdisziplinarität in Curricula der Schulmusik verankert werden? Versuch einer Orientierung mithilfe Systematischer Musikpädagogik, in: Bernhard Fritsch und Victoria Gölles (Hg.), Interdisziplinarität in der musikpädagogischen Ausbildung, Innsbruck u. a. 2017, 11–49
57. The Nonidentical as a Problem of a Systemic Approach to Scientific Music Pedagogy, in: Philosophy of Music Education Review 26, no. 1 (Spring 2018), 82–98 (mit JSTOR-Account: <https://www.jstor.org/stable/10.2979/philmusieducrevi.26.1.06>)
58. Kategoriale Bildung im inklusiven Musikunterricht. Zur Differenzierung musikbezogenen kategorialen Vermögens, in: Diskussion Musikpädagogik 79, 2018, 48–57
59. Kommunikative Musikdidaktik in reflexionslogischer Rekonstruktion: Zur Relevanz der ‚Dezentrierung des Individuums‘ für die Fundierung inklusiven Musikunterrichts, in: Bernd Clausen/ Susanne Dreßler (Hg.): Soziale Aspekte des Musiklernens (Musikpädagogische Forschung 39, hg. vom Arbeitskreis Musikpädagogische Forschung – AMPF), Münster und New York 2018, 91–113
60. Kategorien musikgeschichtlicher Erfahrung und Arten des ‚Ausstellens‘ von Musik: systematische Überlegungen zu ihren möglichen Beziehungen und zu deren empirischer Erforschung, in: Andreas Meyer (Hg.): Musikausstellungen. Intention, Realisierung, Interpretation. Ein interdisziplinäres Symposium (FolkwangStudien 19 hg. von Andreas Jacob und Stefan Orgass), Hildesheim u. a. 2018, 85–126
61. ‚Vor der eigenen Haustüre kehren‘: Für eine Selbstreflexion wissenschaftlicher und praktisch-unterrichtsbezogener Musikpädagogik, in: Thomas Krettenauer, Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck und Stefan Zöllner-Dressler (Hg.): Musiklehrer*innenbildung: Veränderungen und Kontexte. Beiträge der Kooperativen Tagung 2018 (Musikpädagogische Schriften der Hochschule für Musik und Theater München, Band 6). München 2018, 35-47
62. (Beteiligung am) GESPRÄCH I: Komponieren in der Schule. Matthias Handschick, Peter Hebel, Marc König, Stefan Orgass, Christopher Wallbaum, in: Weikersheimer Gespräche zur Kompositionspädagogik, hg. für die Jeunesse Musicals Deutschland von Matthias Schlothfeldt und Philipp Vandr , Regensburg: ConBrio Verlagsgesellschaft, 2018, S. 13-76 und S. 263-268
63. Reflexionslogische Überlegungen zum lebensweltlichen Hintergrund wissenschaftlicher Musikpädagogik, in: Gabriele Enser, Bernhard Grietsch und Fritz Höfer (Hg.): Musikalische Sozialisation und Lernwelten, Münster und New York 2019, 37-80
64. ‚Modell‘ als Grundbegriff einer Methodologie reflexionslogischer Wissenschaftstheorie der Musikpädagogik, in: Zeitschrift Ästhetische Bildung, Jg. 11, 2019, Nr. 2: Modelle und Modellbildung in musikpädagogischen, kunstpädagogischen und literaturwissenschaftlichen Kontexten (37 Seiten), <http://zaeb.net/wordpress/category/aktuell/>
65. Gelingendes Leben und inklusiver Musikunterricht – Zu Klaus Schallers Differenzierung des Leistungsbegriffs und zu einem inklusionssensiblen Begriff kategorialer musikalischer Bildung, in: Gelingendes Leben und Musik, im Auftrag der Gesellschaft für Musikpädagogik (GMP) hg. von Adrian Niegot, Constanze Rora und Andrea Welte (Musikpädagogik im Diskurs, Band 4), Düren 2020, 118-136
66. Gegenstandsbereiche musikpädagogischer Forschung in reflexionslogischer Rekonstruktion, in: Johannes Hasselhorn/ Oliver Kautny/ Friedrich Platz (Hg.): Musikpädagogik im Spannungsfeld von Reflexion und Intervention (Musikpädagogische Forschung 41, hg. vom Arbeitskreis Musikpädagogische Forschung – AMPF), Münster und New York 2021, 297-315

67. Emergenztheoretische Überlegungen zur unterrichtlichen Hervorbringung des musikalisch und musikbezogen Neuen, in: Interaktion, im Auftrag der Gesellschaft für Musikpädagogik (GMP) hg. von Jan-Peter Koch, Katharina Schilling-Sandvoß und Andrea Welte (Musikpädagogik im Diskurs, Band 5), Düren 2022, 261-275

68. Zur Komplementarität musikalischer Bildung im Musikunterricht des allgemeinbildenden Schulwesens und in musikschulischen Lehrangeboten, in: Markus Brenk/ Bernd Englbrecht (Hg.): Handlung – Gestaltung – Bildung. Festschrift für Ortwin Nimczik (Detmolder Hochschulschriften, Bd. 8, hg. von Markus Brenk. Wissenschaftlicher Beirat: Thomas Grosse, Ulrich Schwendt, Jürgen Terhag), Paderborn 2022, 189-234

69. Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Musik – konzipiert unter dem Gesichtspunkt der Realisation allgemeiner Bildung in musikalischer Bildung, in: Tobias Leonhard/ Thomas Royal/ Matthias Schierz/ Christine Streit/ Esther Wiesner (Hg.): *Schul- und Berufspraktische Studien und die Fachdidaktiken. Verhältnisbestimmungen – Methoden – Empirie* (Schulpraktische Studien und Professionalisierung. Schriftenreihe der Internationalen Gesellschaft für Schulpraktische Studien und Professionalisierung IGSP, hg. von Julia Košinár u. a., Band 7), Münster und New York 2022, S. 55-77 (https://www.waxmann.com/waxmann-buecher/?tx_p2waxmann_pi2%5Bbuchnr%5D=4584&tx_p2waxmann_pi2%5Baction%5D=show; freier Download)

70. Affordanzen, Werte, Normen und Utopien: reflexionslogisch zu unterscheidende Momente im Umgang mit dem Gesollten in der Musikpädagogik, in: Jan-Peter Koch/ Constanze Rora (Hg. im Auftrag der Gesellschaft für Musikpädagogik – GMP): *Utopie – Musik – Bildung* (Musikpädagogik im Diskurs, Bd. 6), Düren 2024, S. 265-283.

71. Musikpädagogik als kritische Kulturwissenschaft – eine empfohlene Realisation reflexionslogischer Wissenschaftstheorie der Disziplin. In: Lukas Bugiel/ Christian Rolle (Hg.), *Kritik der Musikpädagogik. Festschrift für Jürgen Vogt*. Köln 2024 (USB Monographs, Universität zu Köln, <https://monographs.ub.uni-koeln.de>, open access, <https://doi.org/10.18716/omp.37>), S. 155–177.

Lexikon- bzw. Handbuchartikel

1. Artikel Marcel Mihalovici, Krapp oder Das letzte Band, in: Pipers Enzyklopädie des Musiktheaters. Oper – Operette – Musical – Ballett, hg. von Carl Dahlhaus und dem Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth unter Leitung von Sieghart Döhring, Band 4: Werke Massine – Piccinni, München und Zürich 1991, 169-171

2. Artikel Huber, Nicolaus A., in: Contemporary Composers. With a preface by Brian Ferneyhough, hg. von Brian Morton und Pamela Collins, Chicago und London, 1992, 425-427

3. Artikel Huber, Nicolaus A. Geb. 15.12.1939 in Passau und Pousseur, Henri. Geb. 23.6.1929 in Malmédy (Belgien), in: Metzler-Komponisten-Lexikon. 340 werkgeschichtliche Porträts, hg. von Horst Weber, Stuttgart und Weimar 1992, 357-359 und 594-597

4. Art. Huber, Nicolaus A., in: The New Grove Dictionary of Music and Musicians, ed. by Stanley Sadie, 2nd edition, volume 11, London 2001, 790-792

5. Artikel Huber, Nicolaus A. Geb. 15.12.1939 in Passau und Pousseur, Henri. Geb. 23.6.1929 in Malmédy (Belgien), in: Metzler-Komponisten-Lexikon. 340 werkgeschichtliche Porträts, hg. von Horst Weber, zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart, Weimar und Kassel 2003, 280-282 und 467-469

6. Artikel Gould, Glenn (Herbert) * 25.9.1932 Toronto, 4.10.1982 Toronto, in: Das Beethoven Lexikon, hg. von Heinz von Loesch und Claus Raab (Das Beethoven-Handbuch, hg. von Albrecht Riethmüller, Band 6), Laaber 2008, 293-294

Rezensionen

1. Christian Rolle: Musikalisch-ästhetische Bildung. Über die Bedeutung ästhetischer Erfahrung für musikalische Bildungsprozesse, Bosse, Kassel 1999, 197 Seiten, 59 Mark, in: Musik & Bildung. Praxis Musikunterricht, 31. (90.) Jahrgang, Heft 4 – Juli/August 1999, 49f.

2. Meinhard Ansohn und Jürgen Terhag (Hg.): Musikunterricht heute – Band 5: Musikkulturen – fremd und vertraut. Oldershausen 2004, 443 S., (mit Begleit-CD), 19,90 EUR, in: Diskussion Musikpädagogik 28/2005, 59-61

Repliken

1. Die „Realität des tatsächlich stattfindenden Musikunterrichts“ und die Kommunikative Musikdidaktik, in: Musik & Bildung. Praxis Musikunterricht. Grundlagen 3: Lehren und Lernen, 32. (91.) Jahrgang, Heft 4 – Juni/Juli 2000, 37f. (zu Ane Kristin Holmer/Werner Nienhaus: Vom Sinn und Unsinn kommunikativer Musikdidaktik, im selben Heft, 37)

2. (gemeinsam mit Heinz Geuen:) Replik auf die Rezension von Heinz Geuen & Stefan Orgass: Partizipation – Relevanz – Kontinuität (Aachen 2007) durch Anne Niessen (<http://www.zfkm.org/08-niessen.pdf>), <http://www.zfkm.org/08-geuenorgass.pdf>, 42-44

Booklets zu CDs / SACDs

1. J. S. Bach: Brandenburgische Konzerte, Booklet zur Doppel-CD J. S. Bach – Brandenburgische Konzerte – Brandenburg Concertos – Concertos Brandebourgeois, The Chamber Orchestra Of Europe, Leader: Marieke Blankestijn, Deutsche Grammophon GmbH, Hamburg, 1991 (431 660-2), 8-12

2. "Johann Sebastian Bach als Europäer: 'Clavier'-Übungen in 'kompositorischer Internationalität' aus der Perspektive deutscher evangelischer Kantoreitradition", Beilagentext zur SACD von Thomas Günther: "Johann Sebastian Bach als Europäer. Musikalisches Opfer BWV 1079 (I., IX.) – Italienisches Konzert BWV 971 – Vier Duette BWV 802-805 – Französische Ouverture BWV 831, Cybele Records SACD 131518